

Integrationsräte

Die gewählten Mitglieder der Integrationsräte haben für die kreisweite Integrationsarbeit einen besonders hohen Stellenwert. Integrationsräte arbeiten für:

- Bessere politische Beteiligung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte; kommunales Wahlrecht für alle
- Kommunale Handlungsfelder z.B. im Bereich Bildung und Erziehung
- Interkulturelle Ausrichtung von Verwaltungen, sozialen Diensten und Schulen; Programme, die Jugendlichen helfen, den beruflichen Einstieg zu schaffen
- Angebote zur Verbesserung der Gesundheits- und Wohnsituation von Migrantinnen und Migranten
- Förderung der Arbeit von Migrantenorganisationen
- Integrationsfreundliche Umsetzung von Bundes- und Landesgesetzen in den Kommunen.

Nicht in allen Städten des Kreises gibt es Integrationsräte.

Integrationsräte gibt es in Erkrath, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Ratingen und Velbert.

Wenn Sie Kontakt zu Ihrem Integrationsrat aufnehmen möchten, wenden Sie sich an die [Integrationsbeauftragten Ihrer Stadt](#) [1].

Die Kreisverwaltung Mettmann unterstützt die kreisangehörigen Städte in der Zusammenarbeit mit den Integrationsräten, denn politische Teilhabe von Migrantinnen und Migranten ist ein wichtiger Schritt zu gelingender Integration.

Quell-URL (modified on 15.07.2016, 12:36 Uhr): <https://www.integration-me.de/node/38>

Links

[1] <https://www.integration-me.de/node/390>